

Datenschutzrechtliche Informationen im Bewerbungsverfahren

Datenschutzerklärung für eine transparente Information und Kommunikation mit den betroffenen Personen gem. Art. 12 und 13 EU-DSGVO

Mit dieser Datenschutzerklärung möchten wir Sie über die Art, den Umfang und den Zweck der Verarbeitung Ihrer Daten im Bewerbungsverfahren innerhalb der Stadtverwaltung Thale informieren. Zur Erläuterung der verwendeten Begriffe, wie z.B. „Personenbezogene Daten“, „Verantwortlicher“ oder „Auftragsverarbeiter“ möchten wir Sie auf Art. 4 der Datenschutzgrundverordnung verweisen.

Verantwortlicher der Datenverarbeitung

Bürgermeister: Herr Maik Zedschack
Stadtverwaltung Thale
Rathausplatz 1
06502 Thale
Tel.: 034947/4700
stadt@thale.de

Datenschutzbeauftragter:

Herr Jürgen Hähnel
DEKRA Automobil GmbH
Torgauer Str. 235
04347 Leipzig
Leipzig.datenschutz@dekra.com

Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Ihre Daten werden gemäß Artikel 6 Absatz 1 lit. c erhoben, um Ihre Eignung für die Stelle zu prüfen und das Bewerbungsverfahren durchzuführen.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden nur an die Personen und Stellen übermittelt, welche für die Abwicklung des Bewerbungsverfahrens zuständig und Entscheidungsträger über den Bewerbungsausgang sind.

Diese sind der Bürgermeister, der Stadtrat, Sachgebiet Personal, der örtliche Personalrat, die Gleichstellungsbeauftragte und die Vorgesetzten der zu besetzenden Stelle.

Die Daten werden offengelegt, um eine Auswahl der/des geeignetsten Bewerbers/Bewerberin zu treffen.

Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es ist nicht vorgesehen, Ihre personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation zu übermitteln. Sofern der Arbeitgeber Ihre Daten, in Anwendung der zuvor genannten Rechtsgrundlagen, außerhalb der Europäischen Union verarbeitet, erfolgt dies nur bei Einhaltung der besonderen Voraussetzungen aus Art. 44 ff.

Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden nach der Stellenbesetzung bei Nichteinstellung für 6 Monate gespeichert.

Betroffenenrechte

Nach der EU-Datenschutzgrundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie erforderliche Daten nicht angeben, kann Ihre Bewerbung nicht berücksichtigt werden.

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, wird geprüft, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Beschwerderecht

Jede betroffene Person hat nach Art. 77 DSGVO das Recht auf Beschwerde, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.

Die zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Landesbeauftragter für den Datenschutz Sachsen-Anhalt

Geschäftsstelle und Besucheradresse:

Leiterstraße 9, 39104 Magdeburg

Postadresse: Postfach 1947, 39009 Magdeburg

Telefon: +49 391 81803-0

Telefax: +49 391 81803-33

E-Mail: poststelle@lfd.sachsen-anhalt.de